

Referatsberichte 1. o. UV-Sitzung Sommersemester 2023

Inhalt

Referatsbericht Disability Referat Januar 2023 - April 2023	1
Referatsbericht FemRef Jänner bis Anfang April 2023.....	3
Referat für Kultur und Sport	4
Referatsbericht PRESSEREF	4
Bericht Referat für Bildungspolitik	5
Bericht Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte.....	6
Referatsbericht Umweltreferat 2023.....	6
Referatsbericht – Referat für Genderfragen und LGBTQIA	7
Referat für Internationale Angelegenheiten & Diversity	8
Bericht des Referats für wirtschaftliche Angelegenheiten.....	9
Referat für Öffentlichkeitsarbeit.....	10
Referat für Organisation.....	11
Referat für Sozialpolitik und Wohnen	12

Referatsbericht Disability Referat Januar 2023 - April 2023

Allgemeine Tätigkeiten:

- Hilfestellung bei Problemen von Studierenden, Beratung, Informationsweitergabe zu Nachteilsausgleichen etc.
- aktive Teilhabe an Tätigkeiten des ÖH Teams (Meetings, Info-Stände)
- persönliche Recherchen und Weiterbildung zum Thema Disability; dieses Semester insbesondere mit Hinblick auf Behindertenrecht in Österreich und dessen bürokratische Beschaffenheit
- Arbeit an Öffentlichkeitswirkung/Konzeptualisierung von neuen Flyern

Umgesetztes Projekt: “Gender Health Gap”

Informationskampagne zum Thema Gender Health Gap in Kooperation mit dem Referat für feministische Politik

Format: Social Media, Instagram

Konzept: Awareness für den Gender Health Gap schaffen:

1. Für die Gesundheit einzelner Studierender; durch Information über unbekanntere Erkrankungen und Gender-Biases in der Diagnostik können Wege zu effizienterer Behandlung geöffnet werden
2. Für zukünftige Forschende; durch ein Aufzeigen der Ungleichheit in der Forschung soll angehenden Wissenschaftler*innen die Wichtigkeit von Diversität besonders ans Herz gelegt werden.

Themen waren unter anderem Endometriose, Infarkte und ADHS.

In einem weiteren Teil des Projekts überlegen wir, durch Print-Medien wie Flyern oder Stickern der Thematik an den Uni Standorten weiterhin Aufmerksamkeit zu schenken.

Projekte in Arbeit: Workshops + Vorträge

- **“Leichte Sprache”**

Konzept: ein kleiner Workshop für Studierende zu den Basics der Leichten Sprache / einfachen Sprache, um Teilnehmenden die grundlegenden Tools zur barrierefreien schriftlichen Kommunikation näher zu bringen.

In Zusammenarbeit mit: “Textagentur Leichte Sprache” mit Sitz in Salzburg. [Kontakt & Impressum - Textagentur - Leichte Sprache - Salzburg \(leichte-sprache-textagentur.at\)](#)

Status: Kontakt aufgenommen, logistische Details werden abgeklärt

- **“Graphic Recording”**

Konzept: in Vortrag Format soll den Studierenden eine Einführung gegeben werden, worum es sich beim Graphic Recording handelt. Da es eine sehr intuitive Methode der Informationsübertragung ist, erfüllt es viele Kriterien von Barrierefreiheit.

Teilnehmende sollen angeregt werden, besonders in ihrer akademischen Praxis bei Vermittlungs-Angelegenheiten Graphic Recording in betracht zu ziehen.

Vermutlich in Zusammenarbeit mit: [Graphic-Recording.at](#)

Status: erst angefragt, müssen erst noch klären ob diese Agentur diese Form von Workshop anbietet; wechseln ansonsten auf andere Personen.

- **“ME/CFS”**

Konzept: Insbesondere durch das Auftauchen von Long-Covid und unserem persönlichen starken Unverständnis, dass diese Krankheit nicht mehr Beachtung findet, ist es uns ein Anliegen, hierzu einen Vortrag anzubieten.

In Zusammenarbeit mit: Matthias Mollner, vom Black Ferk Studio. [Projekte - Black Ferk Studio](#) Das Black Ferk Studio ist ein Künstler*innen Kollektiv von persönlich Betroffenen. Ich (Maria) durfte schon einmal an einem Vortrag von Matthias teilnehmen und würde gerne interessierten Studierenden die Möglichkeit geben, von der Arbeit des Black Ferk Studios und auch von der Krankheit ME/CFS mehr zu erfahren.

Status: Kontakt aufgenommen, logistische Details werden geklärt.

Events in Planung (Terminfindungs-Phase, Erhebung von Bedarf/Interesse)

- inklusiveWelt online: bereits etablierter Stammtisch mit dem Vorteil, kein Gesicht/Stimme zeigen zu müssen und dadurch besonderer Barrierefreiheit für Studierende mit bestimmten psychosozialen Behinderungen
- inklusiveWelt in real life: erstes physisches Treffen von Studierenden mit Behinderung geplant; arbeite noch an logistischen und konzeptuellen Details; je nach Rezeption auch Konzeptualisierung von Treffen/Stammtisch für Studierende mit ADHS/Lernstörungen angedacht -> gefühlt besonders hoher Bedarf nach Austausch

Referatsbericht FemRef Jänner bis Anfang April 2023

Gender Studies

Anfang Jänner erarbeiteten wir gemeinsam mit der Professorin für Gender Studies, Zoe Lefkofridi, verschiedene Vorschläge für die Einführung von Gender Studies als verpflichtende Wahlfächer bzw. die Integration von Gender Aspekten in die Lehre in jeder Studienfachrichtung. Zudem wurden wir von Frau Lefkofridi zur Eröffnungsveranstaltung des Projektes Push*Back*lash eingeladen.

Menstruationsartikelprojekt

Wir haben angefangen, die Menstruationsartikel und die neuen Behälter an die jeweiligen Fakultäten zu verteilen.

Gender Health Gap Kampagne

Zusammen mit dem Referat für Disability haben wir an der Instagram-Kampagne zum Thema Gender Health Gap weitergearbeitet und bereits Stories zu insgesamt 5 verschiedenen Themen veröffentlicht.

Feministischer Kampftag (8. März)

Zum 8. März erstellten wir eine Programmübersicht über Veranstaltungen, die anlässlich des feministischen Kampftages in Salzburg geplant waren. Außerdem unterstützten wir die Planung und Durchführung der Demonstration.

Beratungszeiten

Außerdem haben wir wie immer einmal die Woche Walk-In Beratungszeiten angeboten, um FLINTA* Personen an der Uni Ansprechpersonen geben zu können, an die sie sich wenden können.

Referat für Kultur und Sport

Eigene Veranstaltungen

Februar

- Semesteropening im Jazzlt

März

- Mitbringbrunch
- Speedfriending International Edition im Glorious Bastards (mit international office)

Geplante Veranstaltungen

- Get-together anlässlich der ÖH-Wahlen
- Studierendenfeier (ehemals Theofest)
- Fahrtechniktraining für Studis (Fahrrad)
- Social Rides mit dem Fahrrad am Wochenende
- Hörsaalkino

Referatsinterne Tätigkeiten

Mit Simon haben wir einen neuen Sachbearbeiter im Team, welcher sich um die Instandhaltung und die Kommunikation mit den ÖH-Clubs und allgemeine Dinge rund um Veranstaltungen kümmert.

Referatsübergreifende Tätigkeiten

Im Rahmen des International Speedfriending wurde eng mit dem International office der Plus zusammengearbeitet. Außerdem wurde der Mitbringbrunch, welcher auch wieder stattfinden soll, gemeinsam mit dem Umweltreferat organisiert. Weiterhin wird die Studierendenfeier (ehemals Theofest) in Zusammenarbeit mit der PLUS, STVen und anderen organisiert

ÖH Clubs

Die Websiteeinträge und Mitgliederlisten wurden laufend aktualisiert. Außerdem haben sich die Clubs „Diskussionsforum“, „Kunst mit T“, „Strebergarten“ und „UniMIND Salzburg“ gegründet.

Projektförderungen

Seit Anfang des Semesters wurden folgende Projekte gefördert: 36. FFK, Pestspiele, Veranstaltung zum Internationalen Romatag, Sustainability Week und die Kunstaussstellung „Der Utopies Ohnmacht“.

Externe Veranstaltungen, Kooperationen und Gewinnspiele

Es kam seit Anfang des Semesters zu wöchentlichen WinWednesday Verlosungen.

Referatsbericht PRESSEREF

Die inhaltliche Arbeit des Pressereferates drehte sich bis dato in erster Linie um die

Umsetzung der jeweiligen Ausgabe der uni:press. Mit 24. April wird die Ausgabe 711 der uni:press im Print aufliegen bzw. auch online lesbar sein. Die uni:press konnte im Zuge dieser Ausgabe einige neue Autor*innen gewinnen und kann so motiviert in die Zukunft blicken. Der Fokus bei dieser Ausgabe, die den Titel „Optionen?“ trägt, liegt auf den anstehenden ÖH-Wahlen im Mai 2023.

Wenn die 711e Ausgabe der uni:press verteilt ist, wird sogleich mit der Erstellung der folgenden Nummer begonnen. Diese soll Ende Mai/Anfang Juni dann erscheinen. Thema noch offen.

Intern gab es eine personelle Änderung. Hannah WAHL verließ das Pressereferat als Sachbearbeiterin. Nachgefolgt ist Christian VEICHTLBAUER. Dieser wird die uni:press sowohl redaktionell unterstützen als auch eine wichtige Rolle bei der Verteilung der Hefte spielen.

Hannah WAHL hat zudem ein Buch zum Thema Inklusion veröffentlicht. Hier wäre eine Buchvorstellung, zusammen mit dem DISABILITYREF etwa, eine Veranstaltung, die in den kommenden Monaten ausgerichtet werden könnte.

Nach der zweiten Ausgabe des Semesters soll die Zeit genutzt werden, die Infrastruktur rundum die uni:press zu verbessern und auszubauen. Zum einen soll ein Abo-System erarbeitet werden, damit Studierende sicher und zuverlässig eine Ausgabe zeitnah nach dem Erscheinen erhalten. Im Zuge dessen soll auch der Druckauftrag evaluiert werden, um zu sehen, ob es ggf. eine günstigere Alternative zur aktuellen Druckerei gibt. Die Zusammenarbeit mit der Druckerei BERGER ist ausgesprochen gut — diese ist kein Grund, die Zusammenarbeit zu beenden.

Weiters sollen es in den kommenden Ausgaben, um die Druckkosten effektiv zu senken, möglich sein Inserate zu schalten. Dahingehend wird sich das Pressereferat sowohl mit dem WIREF als auch dem ÖFFREF austauschen.

Die letzten Ausgaben der uni:press wurden mit dem Lastenrad der PLUS verteilt. Die Buchung erfolgt hier jeweils per Mail mit der Zuständigen Person in der Wirtschaftsabteilung. Es wäre gut, hier einen formalisierteren Ablauf zu haben, der eine schnelle und einfache Buchung des Lastenrades ermöglicht.

Bericht Referat für Bildungspolitik

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum von Mitte Jänner 2023 bis Mitte April 2023.

Vom üblichen Tagesgeschehen abgesehen sind folgende Aspekte herauszustreichen: Im Berichtszeitraum haben wieder (in etwa) zweiwöchige Jour Fixes mit Vizerektor Martin Weichbold stattgefunden.

Zum Ende des Semesters wurde wieder eine Liste mit Empfehlungen für freie Wahlfächer ausgesandt.

Anfang März hat zusammen mit dem Vorsitzteam und dem Referat für Sozialpolitik und Wohnen eine Informationsveranstaltung für Erstsemestriker stattgefunden, die gut besucht war. Der Referent hat dabei den Themenbereich Studien- und Prüfungsrecht behandelt.

Für Studierende der Uni 55 Plus konnte ein PowerPoint-Workshop organisiert werden. Außerdem haben im Referat nun intensivere Arbeiten begonnen, um die Studienstart-Seite der ÖH Uni Salzburg zu aktualisieren bzw. mit neuen relevanten Inhalten zu füllen. Planmäßig sollen die Arbeiten bis zum Ende der Funktionsperiode

abgeschlossen sein und rechtzeitig zum Beginn des Wintersemesters (bzw. einige Wochen davor) online gehen können.

Bericht Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte

Seit dem 13. März 2023, mit der Einsetzung der neuen Referentin, hat sich das Referat in verschiedene Bereiche der Hochschul- und Allgemeinpolitik eingebracht.

Gleich am 13. März nahm die Referentin Verena Mertel bei einem Plenum für die Planung der Demo am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, teil. Verschiedene Organisationen waren eingeladen worden, sich zu beteiligen. Es wurde beschlossen, dass die ÖH einen Redebeitrag halten wird.

Nebenbei laufen auch andere Projekte wie die Demonstration "Wohnen für alle!" am 15.4. bei der sich die ÖH mit finanziellen Ressourcen, wie Druck der Flyer, und mit People-Power beteiligt. Die Demo ist ein Protest gegen die steigenden Mietpreise, wovon vor allem Studierende betroffen sind, und richtet sich gegen die momentane Politik der Bundesregierung und das Ausbleiben eines Mietpreisdeckels. Auch hier hat sich die ÖH mit einem Redebeitrag eingebracht, um auf die prekäre Situation von Studierenden hinzuweisen.

Des Weiteren ist das Referat in einer Arbeitsgruppe mit dem Vorsitz, Umwelt-, und Öffentlichkeitsreferat wegen einer Kooperation mit Scientists for Future. In der Kooperation wird ein Flyer gestaltet, der darauf verweist, welche Ziele und Positionen die Parteien, die zur Landtagswahl 2023 antreten, zum Thema Klimaschutz haben. Dieser soll dann an Studierende ausgeteilt werden.

Referatsbericht Umweltreferat 2023

Das Referat für Umwelt hat ab dem 01.03.2023 einen neuen Sachbearbeiter bekommen, Christoph Schnell. Er ist Nachfolger von Nadja, die uns zum 28.02.2023 auf Ihren Wunsch hin verlassen hat. Zuvor wurde im Januar und Februar per Ausschreibung nach neuen SachbearbeiterInnen gesucht.

Der Umweltfördertopf wurde bereits auf der Seite „meineoeh“ im Antragsystem online aktiviert. Derzeit warten wir aber noch auf Anträge.

Wir organisierten ein Treffen mit der Gruppe „Strebergarten“, bei welchem geklärt wurde inwiefern die ÖH die Gruppe unterstützen könnte, und es wurde besprochen wie ein ÖH Club gegründet werden kann. Die Fördermöglichkeiten wurden besprochen, stand April warten wir noch auf eine Rückmeldung von der Gruppe zum weiteren Vorgehen.

Es wurde auch ein Treffen mit dem Prof. Gmainer Pranzl Franz organisiert, in welchem die Möglichkeit einer Förderung im Zusammenhang mit seiner Publikation zum Thema „Global denken – Nachhaltig handeln“ besprochen wurde. Derzeit warten wir auf die Rückmeldung vom WiRef zum Antrag auf Förderung.

Das Referat für Umwelt organisiert eine lokale Führung für StudentInnen in Zusammenarbeit mit der Gruppe „Bienenlieb“ zum Thema Bienen und Nachhaltigkeit. Wir haben bereits den 20. Mai (Weltbienentag) für die Veranstaltung fixiert und planen nun die Ausschreibung. Zusammen mit dem Kulturreferat wurde ein veganer Brunch zum Semesterbeginn SS 2023 geplant und durchgeführt. Mitte Mai soll der nächste Brunch stattfinden.

Das Umweltreferat hat sich mit den MitarbeiterInnen des Nationalparks Berchtesgaden getroffen, bezüglich eines Gruppenführungsangebotes für interessierte StudentInnen im Sommer, zum Thema lokaler Naturschutz und Umweltmanagement.

Außerdem wartet das Umweltreferat noch auf die Rückmeldung einer geplanten Veranstaltung zum „World ocean day“ in Kooperation mit Sea Shepherd Austria. Zusammen mit dem FemRef plant das Referat für Umwelt im Juni, die Ausgabe und Aufklärung über nachhaltigere Periodenartikel wie z.B. Menstruationstassen und Periodenunterwäsche. Ziel ist es ein Bewusstsein zu schaffen, dass es Alternativen zu den meist dominierenden Einwegprodukten gibt.

Das Umweltreferat hat weiterhin einige Anfragen per E-Mail erhalten zu verschiedenen Themen, die Großteils beantwortet wurden. Daraus ergeben sich in Zukunft vielleicht einige Kooperationen. z.B. steht derzeit das Referat für Umwelt mit Hr. Tanir Temir in Kontakt wegen einer Möglichkeit, den StudentInnen einen kostenlosen Vortrag zum Thema Mode und Nachhaltigkeit anzubieten.

Das Umweltreferat hat die Klimawahl-Kampagne zur Landtagswahl von FridaysForFuture, Aktionsbündnis Mobilitätswende Salzburg und Erde Brennt Salzburg unterstützt. In dem Rahmen wurden diverse Aktionen unterstützt: Ein weltweiter Klimastreik, die Auftaktveranstaltung der Kampagne, eine Ski-Aktion zu den wirtschaftlichen Folgen der Klimakrise, gemeinsam mit den ScientistForFuture ein Klima-Wahl-O-Mat und eine Podiumsdiskussion zur Klimapolitik mit antretenden Parteien, eine legale Graffiti-Aktion zu verfehlten Klimazielen, die Gestaltung eines Raumes während den Tagen der offenen Tür im Mozarteum und eine Infoveranstaltung zu Gegenprotesten zur Gas-Konferenz in Wien. Zusätzlich geplant sind eine Aktion bei der kommenden Elefantenrunde der SpitzenkandidatInnen beim ORF und eine Transpi-Aktion an der Staatsbrücke.

Außerdem wurde gemeinsam mit dem ÖffRef und dem Vorsitz ein Flyer zur Landtagswahl designt. Mit der Unterstützung dieser Aktionen wurden nicht nur StudentInnen dabei unterstützt ihre Meinung äußern zu können, es konnte auch dafür gesorgt werden, dass die Klimakrise und ihre Folgen in der Bevölkerung und der Politik mehr wahrgenommen werden und mehr Klimaschutz umgesetzt wird. Das schützt die Lebensgrundlagen aller Menschen, auch die von StudentInnen.

Es wurde sich mit dem Naturschutzbund vernetzt und die ersten Pläne für eine mögliche gemeinsame Diskussionsrunde gemacht.

Referatsbericht – QueerRef

Carina Weiser (Referentin)

Marlo Thomas (Sachbearbeiter)

Im Zeitraum: Dezember – April ist im Referat folgendes geschehen:

Zum neuen Semester wurden neue Referatszeiten festgelegt und auf der ÖH-Seite veröffentlicht: Montag: 15-16.30 Uhr Donnerstag flexibel – nach Vereinbarung

Es fanden bisher 3 sehr erfolgreiche Queertische – Stammtische zum connecten für queere Studierende – statt.

Der erste Queertisch fand im Jänner statt, dafür wurde der ÖH Freiraum gebucht. Sinn und Zweck des Queertisches war es, die Interessen und die Wünsche der queeren Studierenden kennenzulernen und diese bestmöglich festzuhalten um diese in diesem Semester umzusetzen.

Vielen queeren Studierenden ist vor allem das Miteinander wichtig und andere Personen kennenzulernen, dies war bei diesem Stammtisch sehr erfolgreich.

Beim zweiten Stammtisch im März war eine kleinere Gruppe vor Ort, er fand unter dem Motto des „LGBTQ Awareness Days“ statt. Marlo hat zu diesem Zweck ein Buch vorgestellt, anschließend gab es eine offene Diskussionsrunde dazu.

Der letzte Stammtisch fand am Freitag 14.04. in Kooperation mit der jungen HOSI statt. Hier gab es eine Lesung aus dem Buch „Anders Schön“. Auch hier stand im Mittelpunkt junge queere Menschen zu connecten.

Kooperationen

Im März gab es ein Treffen mit Sabine Bruckner und Brunnauer Cornelia vom FGDD. Hier wurde unter anderem das Projekt „Sprachbox“ besprochen, sowie die Zusammenarbeit für die PrideWeek.

Im April hat sich das Referat mit der HOSI erstmalig getroffen, um auch hier künftige Kooperationen möglich zu machen. Geplant wäre es den Queertisch hin und wieder weiter in Kooperation mit der jungen HOSI zu veranstalten, damit man auch queere Menschen außerhalb des universitären Kontextes kennenlernt.

Ganz oben auf der Prioritätenliste steht für uns zudem nach wie vor das Toilettenkonzept. Hierfür wurden im März die verschiedenen Fakultäten der Universität von uns besucht, um auszukundschaften, welche Toiletten man als gender-neutral verwenden möchte. Nach dem Treffen mit der HOSI und vielen Überlegungen, sind wir allerdings zu dem Schluss gekommen, dass wir ein anderes Konzept, als bisher erarbeitet, anstreben möchten. Beratungen sind derzeit keine fällig.

Referat für Internationale Angelegenheiten & Diversity

Members: Hannan Noor and Lea Berenbrinker

Our department target is to assist the student community with assistance in their stay and living in Austria in any capacity that we can. It is important to highlight, and we will emphasize, that our assistance and service is not limited as we are here for Austrian students and all members of our student body but as the international department, we are here for students from all over the world as well. Through various exercises and services throughout the semester, our department reflects and promotes the values of diversity and international affairs.

Most notably, we collaborated with the University of Salzburg's International Office in organizing the first ever International Café where students from many nations and backgrounds brought delicacies and trivia from their home nations. The event was attended by numerous students and staff from the University community and healthy dialogue was flourished and promoted. We anticipate and really look forward to hosting this event per semester going forward.

We teamed up with our colleagues to present the “Speed-Friending” event where a copious amount of students were brought together to engage in healthy dialogue and meet others. Through this event, students from different backgrounds and walks of life were interacting with their peers who possess different life experiences from them. Through this mechanism, this event reaffirmed our commitment to upholding and promoting diversity and international mindedness.

Our department previously lost its rights over the Buddy System due to inactivity and restructuring but over the last few weeks, we have organized the Buddy System tool with our Erasmus Student Network counterparts who currently hold this event. Going forward and due to logistical changes, our department will be responsible for helping manage and

organize this series. The strengths of this activity fall on our international affairs and commitment to helping newcomers and students staying in Salzburg. This is due to the fact that we connect local students to incoming students and the two cohorts assist one another in building the foundations of the latter's stay in the Salzburg community.

This demonstrates a success for both sides and enhances our city and student experiences simultaneously.

With (potential) collaboration with the International Office, we hope to continue the previously existing Stammtisch due to be held once every 2-3 weeks throughout each semester.

Mirroring our department aims and values, holding and organizing this promotes dialogue and the health of students as they have a regular opportunity to network, meet people, engage in constructive dialogue and simply break their routines and have human interaction with others they may not see daily or otherwise.

Going forward, our aims are to continue to embark on our Student Professional development initiative where we assist our students with resume, CV, job or volunteer search, letter and application writing and review. This initiative has already begun and work has been completed in the form of helping with resume/letter review and assistance but our aim is to complete our focus group research to see what we can best do to help our target population.

We are also actively exploring our options in effectively organizing our intellectual circle initiative. Here we would like students and staff to join us in healthy dialogue over social issues and other topics that are highly salient for our community and global society. We also intend to have guest speakers from the University community and other societies to bring their perspective and give our participants some food for thought and challenge preconceived ideas and present new ways of thinking. Our primary language here will be English to allow for more students to take part.

Lastly, while challenges are present in our department due to previous inactivity, restructuring and new staff, we hold numerous strengths. These include our diversity in languages, access to resources to tap into to best help our students and also the background and life experiences of our staff which reflect and reaffirm international affairs and diversity experiences.

Bericht des Referats für wirtschaftliche Angelegenheiten

Seit dem Januar 2023 erfolgte die gesetzliche Meldung der Funktionsgebühren an das Finanzamt und weitere Meldungen an die Statistik Austria innerhalb der rechtlichen Frist. Auch wurde der Jahresvoranschlag der ÖH Uni Salzburg an die Form des Budget-Ist-Vergleichs angepasst, um in Zukunft eine bessere Vergleichbarkeit zwischen den Dokumenten zu ermöglichen, welches besonders bei der Erstellung zukünftiger Jahresabschlüsse hilft. Besonders der Umstand, dass der Jahresvoranschlag ab jetzt in einer Gebarungserfolgsrechnung und referatsbezogene Gliederung aufgeteilt wird dient explizit, die Transparenz der Aufteilung der Studierendenbeiträge durch die ÖH Uni Salzburg durch eine erhöhte Übersichtlichkeit zu fördern. Davon abgesehen trieb das Wirtschaftsreferat entscheidende Projekte wie zum Beispiel die Umverteilung der finanziellen Anlagen der ÖH Uni Salzburg voran, wo nur noch die Antwort eines der drei Kreditinstitute erwartet wird. Auch die Gebarungsordnung wurde nochmals leicht überarbeitet und steht in der Sitzung vom 21.04. zum Beschluss.

In den letzten Monaten bearbeitete das Wirtschaftreferat das tägliche Geschäft der ÖH Uni Salzburg, welches neben den üblichen Refundierungsanträgen, Zahlungsanweisungen und Honorarnoten auch die Bearbeitung von unterschiedlichen Anträgen beinhaltete, namentlich:

- Sozialstipendien
- Mental-Health-Fond Anträge
- Kinderbetreuungsanträge
- Kultur- und Projektförderungsanträge
- Fahrtkostenunterstützungsanträge

In den nächsten Monaten wird das Wirtschaftsreferat die Digitalisierung von Zahlungsanweisungen, die Anpassung aller Formulare und relevanten Dokumente an geplante Änderungen in der ÖH Uni Salzburg auf der Grundlage von § 15 Abs. 2 HSG finalisieren um die Funktionsperiode erfolgreich abschließen zu können.

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

- 1) Seit Anfang des Jahres 2023 kümmert sich die Sachbearbeiterin Caroline Schell explizit um Social Media Storys. Zudem führte Caroline Schell die Kampagne „STVen vorstellen“ auf Instagram durch.
- 2) Mit Ende Jänner entschied sich Victoria Fischinger für eine kleine Umgestaltung der Postings auf Social Media. Das Konstrukt blieb gleich, nur das Layout wurde etwas angepasst, um den Zeitgeist zu treffen und (auch) komplexe Postings mit Slides und übersichtlichen Textpassagen klar zu definieren.
- 3) Das Storylayout wurde zudem von Victoria Fischinger abgeändert, um ein einheitlicheres Design entstehen lassen zu können. Auch mehrere SM-Fragerunden fanden statt, um Studierende an der ÖH, Reformen der Uni und Ähnlichem teilhaben zu lassen. Dadurch fühlen sich Studierende eingebundener im System Bildungspolitik in Österreich.
- 4) Der Newsletter wird in gewohnter Manier von Sachbearbeiterin Lena Florian geführt und erscheint wie gewohnt sonntags gegen 13:00 Uhr. Seit Anfang November wurden die Newsletter-Themen von Victoria Fischinger umgestellt. Explizit werden nur mehr ÖH, Uni- und Studie-Beiträge veröffentlicht, um eine allgemeine Struktur und Form beizubehalten. Zudem gehen wir strikter mit verschiedenen Themen um, und versuchen fairnesshalber aller Anfragen gleich zu behandeln und keine einzelnen Parteien zu bevorzugen. Zudem denken Victoria Fischinger und Lena Florian an eine kleine Umgestaltung des Newsletters hinsichtlich des Titelblattes/-layouts. Dies steht aber noch zur Debatte.
- 5) Die Social-Media-Kanäle der ÖH werden zudem wie gewohnt von Victoria Fischinger und Caroline Schell weitergeführt. Informationspostings inklusive deutschen und englischen Informationstexten, hilfreichen Studiumtipps und unzähligen Weiterbildungs- und Freizeitevents der Universität Salzburg erscheinen demnach regelmäßig. Der Instagram-Account hat seit dem letzten Referatsbericht um 4,56 % Follower:innen dazugewonnen (damaliger Stand Ende Dezember). Die aktuelle

Followeranzahl beläuft sich auf 4466 (Stand: 07.04.2023). Außerdem werden relevante und außergewöhnliche Beiträge in einem anderen Layout verfasst (siehe Rückblick ÖH-Opening oder Kooperationen).

- 6) Das Design wurde seitdem Zeitraum des letzten Referatsberichtes nicht abgeändert. Lediglich änderte sich das Bildbearbeitungsprogramm um zum Adobe Programm InDesign. Die beiden Referate für wirtschaftliche Angelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit verwenden mit Mitte Oktober ein gemeinsames Indesign-Teamkonto, um kostengünstig und effizient arbeiten zu können.
- 7) Der Win Wednesday wird wie gewohnt wöchentlich vom Referat für Kultur und Sport weitergeführt.

Ein weiterer Vorschlag und auch Forderung von Victoria Fischinger ist: den regulären Gewinnfonds des Win Wednesdays etwas abzuändern. In den vergangenen Monaten nahmen immer weniger Studierende an den (Rockhouse-) Gewinnspielen teil (über drei Wochen immer nur EIN Teilnehmer!!!). Wenn hier ab und an etwas Anderes verlost wird (z.B. Mensa-Card, Citybeats-Cards, ÖH goodie bag etc.), kommen wir auf eine höhere Teilnahmequote und erreichen somit wieder mehr Studierende.

- 8) Große Themen/Aufträge in den letzten beiden Monaten waren: Erde Brennt, Sozialstipendien, ÖH Winterfest, Rektor:innen Wahl, Periodentag, Frauentag, Gender Health Gap und die ÖH Wahl 2023– wo über Social Media und Newsletter stets berichtet wurde/wird. Neben den „größeren“ Aufträgen läuft das Daily-Business weiter. Aktuell bekommen wir einige Anfragen einzelner Studierenden, die wir zeitnah beantworten (versuchen).
- 9) Insbesondere für die ÖH-Wahl im Mai 2023 wurden einige Flyer/Plakate (Victoria Fischinger) und Postings (Caroline Schell) erstellt. Hier wurde in den letzten Wochen die meiste Arbeitskraft hineingesteckt, um bestmögliches zu schaffen und fristgerecht abzuliefern.

Referat für Organisation

1. Inventarisierung

Absprachen mit der Wirtschaftsabteilung der Universität Salzburg haben ergeben, dass manche PC's noch nicht bei den StVen. Etc. angekommen sind. Auch müssen noch Altgeräte von der Uni abgeholt werden. Die Vorbereitung zur Markierung der einzelnen Geräte laufen.

Die Inventarisierung der Gegenstände über 400€ ist abgeschlossen.

2. Frei:Raum

Das Referat für Organisation bemüht sich um die Reinigung des Raumes durch die Universität. Die ist durch etwaige Gegenstände, wie zum Beispiel der Küchenzeile welcher der ÖH gehört, schwierig abzugrenzen. Die Bodenreinigung und die Reinigung der Fenster können laut Wirtschaftsabteilung von der Universität übernommen werden. Reparaturen (Geschirrspüler, Lichter etc.) müssen von der ÖH getragen werden. Hierzu steht das Referat für Organisation in Kontakt mit passenden Fachkräften um Schäden reparieren zu lassen. Eine Sperrung des Raumes wird früh genug kommuniziert.

Nebenbei wurde damit begonnen das Archiv des Bürogebäudes in der Kaigasse zu entrümpeln. Mehrere alte Ausgaben der Unipress und sonstige Gegenstände und Kartons werden laufend zum Sperrmüll gebracht. Leider ist es durch die enge Straße nicht möglich einen Container zu organisieren. Die Mietung eines Kleintransporters steht zur Frage.

3. ÖH Wahl

Wöchentlich laufende Arbeiten wie das Betreiben von Informationsständen, das Aushängen von Wahlplakaten etc. laufen. Im Moment wird eine sinnvolle Methode zur Auslieferung der Verpflegung an den Wahltagen erarbeitet.

4. Sonstiges

Daily Business (E-MailVerkehr etc.)

Referat für Sozialpolitik und Wohnen

- Patrick Brandauer, Referent
- Sarah Podratzky, Sachbearbeiterin

Zu den alltäglichen Hauptaufgaben des Referates zählen nach wie vor die Bearbeitung und Kontrolle der verschiedensten angebotenen Unterstützungsleistungen für Studierende (Sozialstipendium, Kinderbetreuungsunterstützung, Fahrtkostenunterstützung, Mental Health-Fonds), sowie die Betreuung und Beantwortung zahlreicher E-Mails.

Nach dem ersten Arbeitsgruppentreffen im Dezember 2022 fand am 10. Jänner 2023 das zweite und letzte Treffen statt. Bei der letzten UV-Sitzung wurden die draus resultierenden neuen Richtlinien für das Sozialstipendium wie für die Kinderbetreuungsunterstützung einstimmig beschlossen, seit 01.03.2023 sind diese in Kraft und werden angewendet.

Weitere Punkte:

10.02.2023 Treffen mit Akzente Jugendinfo (mit Vorsitz) -> Thema: S-Pass für Studierende

22.02.2023 Treffen mit Sozialstadträtin Anja Hagenauer (mit Vorsitz) -> Thema: soziale Situation der Studierenden sowie Unterstützungen und finanzielle Vergünstigungen für Studierende in Salzburg

01.03.2023 Treffen mit dem International Office der Uni Salzburg (mit Vorsitz) -> Thema: schwierige Wohn- und Studierendenheimsituation, zu wenige Plätze, was vor allem bei internationalen Studierende zu Problemen führt

01.03.2023 Erstsemestrigen-Infoveranstaltung mit Bipol und Vorsitz im Unipark

Darüber hinaus wurden Flyer für die finanziellen Unterstützungsleistungen gedruckt (zum Auflegen bei Kaffeeständen der ÖH und anderswo).